

VKU Datenschutz bei Bewerbungen

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbemerkungen	2
II. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten	2
III. Betriebliche Datenschutzbeauftragte	2
IV. Verarbeitung personenbezogener Daten, Rechtsgrundlage	2
1. Beachtung Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten	2
2. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten	3
V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	5
1. Innerhalb des VKU	5
2. Einsatz von Dienstleistern	5
3. Weitergabe an VKU Service GmbH und VKU Verlag GmbH oder andere Dritte	6
VI. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	6
VII. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder Kriterien, der Festlegung der Dauer der Speicherung	6
VIII. Ihnen stehen folgende Rechte zu:	6
1. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)	6
2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 und 19 DS-GVO)	7
3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), (Art. 17 und 19 DS-GVO, § 35 BDSG (neu))	7
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)	8
5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)	9
6. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DS-GVO)	9
IX. Automatisierte Entscheidungsfindungen, einschließlich Profiling nach Art. 22 DS-GVO	10
X. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	10
XI. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten	10
XII. Weiterverarbeitung zu einem anderen Zweck	10
XIII. Allgemeine Datenschutzhinweise	11

I. Vorbemerkungen

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeiten wir personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG (neu)) sowie weiteren anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

In diesem Dokument des VKU wird aufgezeigt, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen bzw. auf welcher Grundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ferner zeigen wir Ihnen Ihre Rechte als Bewerber. Weiterhin beschreiben wir, mit welchen Maßnahmen wir die Sicherheit der Daten gewährleisten und wie Sie Kontakt mit uns aufnehmen können, wenn Sie Fragen zu unserer Datenschutzpraxis haben.

II. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU e.V.)

vertreten durch den stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Herr Michael Wübbels,
Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-0

Fax +49 30 58580-100

E-Mail: info@vku.de

III. Betriebliche Datenschutzbeauftragte

Sie erreichen unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte unter:

Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-139

Fax +49 30 58580-103

E-Mail: datenschutzbeauftragte@vku.de

Sie können sie bei allen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten stehenden Fragen kontaktieren.

IV. Verarbeitung personenbezogener Daten, Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn wir hierfür eine Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 DS-GVO oder § 26 BDSG (neu) haben. Im Einzelnen siehe V.

1. Beachtung Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beachten wir die nach Art. 5 DS-GVO festgelegten Grundsätze:

- **Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz**
Die Verarbeitung personenbezogener Daten beruht auf einer Rechtsgrundlage (z.B. Einwilligung oder Erforderlichkeit aufgrund Vertrages oder berechtigten Interesses) und erfolgt in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise.

- Grundsatz der Zweckbindung
Wir erheben personenbezogene Daten nur für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke. Es findet keine Erhebung personenbezogener Daten statt, die mit diesen Zwecken nicht vereinbar ist.
- Grundsatz der Datenminimierung
Es werden nur diejenigen Daten gespeichert, die für die Durchführung des Verarbeitungszwecks erforderlich sind.
- Grundsatz der Richtigkeit
Wir sorgen für die sachliche Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten und bringen sie erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand. Hierzu treffen wir alle angemessenen Maßnahmen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden.
- Grundsatz der Speicherbegrenzung
Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es für die Erreichung der zulässigen Verarbeitungszwecke erforderlich ist.
- Grundsatz der Integrität und Vertraulichkeit
Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten bei der Verarbeitung, insbesondere vor einer unrechtmäßigen oder unbefugten Verarbeitung, vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung. Hierzu ergreifen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, z.B. Zutritts- und Zugangskontrolle oder Passwortschutz.

2. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

- a) Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, § 26 Abs. 1 S. 1 i.V.m. Abs. 8 S. 2 BDSG (neu)

Im Hinblick auf Ihre Bewerbung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern es für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 S. 1 i.V.m. Abs. 8 S. 2 BDSG (neu).

Zur Erfüllung und Erreichung des dieses Zwecks verarbeiten wir von Ihnen folgende personenbezogenen Daten:

- Vor- und Nachname,
- private Adresse,
- Telefonnummer,
- E-Mailadresse
- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate u.ä.)

Je nach Art der Bewerbung (E-Mail oder postalisch) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten wie folgt:

- aa) Bewerbung per E-Mail

Nachdem Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail zukommen lassen, speichern wir diese in einem separaten Postfach, auf welches nur berechtigte Mitarbeiter Zugriffsrechte haben (z.B.

Personalverwaltung, IT, Datenschutzbeauftragte, ausschreibende Fachabteilung). Sie erhalten eine automatisierte Eingangsbestätigung an Ihre E-Mailadresse. Anschließend prüfen wir Ihre Bewerbungsunterlagen. Sollten wir uns dazu entschließen, Sie zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen, nutzen wir Ihre in der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten, um Sie zu kontaktieren und einzuladen. Die Einladung kann telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

bb) Bewerbung auf postalischem Weg

Bewerbungen auf postalischem Weg werden eingescannt und wie Bewerbungen per E-Mail weiter verarbeitet.

b) Berechtigtes Interesse, Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO

Soweit es erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten im Hinblick auf Ihre Bewerbung zur Wahrung berechtigter Interessen unsererseits oder von Dritten. Dies liegt dann vor, wenn eine Interessenabwägung zwischen Ihren Interessen, Grundrechten und Grundfreiheiten sowie unseren Interessen oder denen eines Dritten zu unseren Gunsten ausfällt.

Ein berechtigtes Interesse könnte beispielsweise vorliegen, wenn die Verarbeitung zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). In einem derartigen Fall verarbeiten wir die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten (s.o. a)).

Widerspruchsrecht

Hinsichtlich der Verarbeitung, die auf ein berechtigtes Interesse unsererseits oder ein berechtigtes Interesse eines Dritten gestützt wird, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO zu. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Widerspruch einzulegen.

Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen löschen, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Ihren Widerspruch können Sie jederzeit gegenüber der Stelle, der Sie Ihre Bewerbungsunterlagen haben zukommen lassen einlegen oder an die Adresse datenschutzbeauftragte@vku.de richten. Ferner können Sie dies auch auf postalischem Wege vornehmen an die Adresse VKU e.V., Invalidenstraße 91, z.H. Datenschutzbeauftragte, 10115 Berlin).

c) Einwilligung, Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO

Im Übrigen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aus Ihrer Bewerbung nur, wenn Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Rechtsgrundlage für eine Einwilligung ist Art. 7 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO.

Eine Einwilligung könnten Sie uns beispielsweise in folgenden Fällen erteilen:
Aufbewahrung Bewerbungsunterlagen für mögliche Stellenbesetzung in der Zukunft

Widerrufsrecht

Im Hinblick auf die von Ihnen erteilte Einwilligung steht Ihnen das Recht zu, diese jederzeit zu widerrufen. Dabei ist zu beachten, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird, d.h. die **Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf wirksam**. Wir dürfen Ihre Bewerbung dann beispielsweise so lange speichern, bis sie uns gegenüber die Einwilligung widerrufen.

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung gegenüber der Stelle widerrufen, gegenüber der Sie die Einwilligung erteilt haben (z.B. Kontaktperson Bewerbungsformular) oder eine E-Mail an die E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragte@vku.de senden. Ferner können Sie dies auch auf postalischem Wege vornehmen an die Adresse VKU e.V., Invalidenstraße 91, z.H. Datenschutzbeauftragte, 10115 Berlin).

V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

1. Innerhalb des VKU

Innerhalb des VKU erhalten diejenigen Stellen bzw. Beschäftigten des VKU Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Dies können folgende Stellen sein:

Mitarbeiter Personalverwaltung
jeweilige Führungskraft
Betriebsrat
Mit Arbeitsrecht beauftragte Person in Rechtsabteilung
Datenschutzbeauftragte

Unsere Beschäftigten wurden auf das Datengeheimnis sowie die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

2. Einsatz von Dienstleistern

Der VKU e.V. arbeitet nur mit Dienstleistern zusammen, die hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung erfolgt und den Schutz der Ihrer Rechte gewährleistet. Der VKU schließt, sofern gesetzlich notwendig, mit entsprechenden Dienstleistern Auftragsverarbeitungsverträge, zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, ab. Dabei werden die Dienstleister explizit auf Vertraulichkeit verpflichtet, auch über das Vertragsende hinaus.

Dienstleister für den VKU könnten sein:

- IT-Dienstleistungen (z.B. Wartung, Hosting)
- Jobbörsen
- Berufliche soziale Netzwerke (z.B. Xing)

3. Weitergabe an VKU Service GmbH und VKU Verlag GmbH oder andere Dritte

Eine Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten an die VKU Service GmbH, VKU Verlag GmbH oder andere Dritte erfolgt nur und nur soweit, wie Sie uns ausdrücklich Ihre Einwilligung zur Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ein zulässiges Auftragsverhältnis vorliegt oder ein sonstiger gesetzlich zulässiger Grund vorliegt.

VI. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten in ein Drittland; d.h. außerhalb der EU oder an eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt.

VII. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder Kriterien, der Festlegung der Dauer der Speicherung

Ihre Bewerbungsunterlagen werden bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens aufbewahrt.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bewahren wir Ihre Bewerbungsunterlagen – z.B. aus Gründen einer etwaigen Geltendmachung von Rechtsansprüchen - grundsätzlich noch weitere drei Monate auf. Danach werden sie endgültig gelöscht oder vernichtet. Dies gilt nicht, wenn nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

VIII. Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht

Im Einzelnen:

1. **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)**

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Dies schließt ein Negativauskunft ein, z.B. dass wir keine personenbezogenen Daten Ihrerseits verarbeiten oder diese unumkehrbar anonymisiert haben. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

Verarbeitungszwecke:

- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Speicherdauer für die personenbezogenen Daten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person
- sofern personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden, haben Sie das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden

Wir stellen Ihnen eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien können wir ein angemessenes Entgelt auf Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellen Sie den Antrag elektronisch, stellen wir Ihnen – sofern Sie nichts anderes angeben - die Informationen auch elektronisch zu Verfügung.

Ein Recht auf Auskunft besteht jedoch nicht, wenn die Daten

- nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen, oder
- ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde sowie eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 und 19 DS-GVO)

Sofern wir unrichtige personenbezogenen Daten Ihrerseits verarbeiten (d.h. speichern oder verwenden), haben Sie das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Wir werden allen Empfängern, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten mitteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, dass wir Sie über diese Empfänger unterrichten, sofern Sie dies von uns verlangen.

3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), (Art. 17 und 19 DS-GVO, § 35 BDSG (neu))

Sie haben das Recht, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.

Darüber hinaus werden wir Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig (z.B.: Beendigung des Vertragsverhältnisses, Ende vertraglicher oder gesetzlicher Aufbewahrungspflichten)
- wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, auf die sich die Verarbeitung stützte, und keine anderweitige Rechtsgrundlage vorliegt
- wenn Sie Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder Sie gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (siehe f))
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich ist, dem wir unterliegen
- die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO (Einwilligung Kind) erhoben wurden.

Wir teilen allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Löschung Ihrer personenbezogenen Daten mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, dass wir Sie über diese Empfänger unterrichten, sofern Sie dies von uns verlangen.

Sofern wir personenbezogenen Daten öffentlich gemacht haben und zu deren Löschung verpflichtet sind, treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie von uns die Löschung aller Links zu Ihren personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Obiges gilt v.a. nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Es gelten die Ausnahmen gemäß § 35 BDSG (neu). Danach ist eine Löschung u.a. nicht erforderlich:

- solange und soweit wir Grund zu der Annahme haben, dass durch eine Löschung schutzwürdige Interessen Ihrerseits beeinträchtigt würden. Wir unterrichten Sie insoweit über eine Einschränkung der Verarbeitung.
- einer Löschung satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Im Einzelnen erfolgt die Löschung im VKU wie oben beim jeweiligen Verarbeitungsvorgang beschrieben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn:

- Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten und wir eine entsprechende Überprüfungsfrist benötigen oder

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen oder
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie jedoch die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe unsererseits gegenüber denen Ihrigen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung wie oben eingeschränkt, werden diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet.

Wir teilen allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, dass wir Sie über diese Empfänger unterrichten, sofern Sie dies von uns verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden (Recht auf Datenübertragbarkeit), sofern

- die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Soweit dies technisch machbar ist, haben Sie zur Ausübung des vorgenannten Rechts auf Datenübertragbarkeit das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit lässt das Recht auf Löschen (Art. 17 DS-GVO) unberührt, d.h. ein Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten besteht weiterhin. Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde.

Durch die Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit dürfen jedoch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden. Dies müssen wir berücksichtigen.

6. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen

wurden) oder Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritte) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies würde auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling gelten. Ihre personenbezogenen Daten werden sodann nicht mehr verarbeitet (d.h. gespeichert oder verwendet), es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sie können jederzeit eine E-Mail an die Adresse datenschutzbeauftragte@vku.de schreiben oder die Abmeldelinks am Ende einer Verbandsinformations-E-Mail nutzen und Ihr Widerspruchsrecht geltend machen.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindungen, einschließlich Profiling nach Art. 22 DS-GVO

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling nach Art. 22 DS-GVO im Hinblick auf Ihre Bewerbung statt.

X. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht zu, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Aufsichtsbehörde für den VKU ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit (<https://www.datenschutz-berlin.de/>)

XI. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich weder vertraglich noch gesetzlich erforderlich. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Wenn Sie jedoch Interesse an der Begründung eines Arbeitsverhältnisses beim VKU haben, ist die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten (s.o.) erforderlich. Ansonsten ist es uns unmöglich Ihre Bewerbung für die Stellenbesetzung berücksichtigen können, da keine adäquate Geeignetheitsprüfung vorgenommen werden kann.

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht bei der Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses nicht.

XII. Weiterverarbeitung zu einem anderen Zweck

Sofern es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, verarbeiten wir die von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG neu.

Darüber hinaus werden Ihre uns gegenüber bereitgestellten personenbezogenen Daten werden zu keinen anderen Zwecken weiterverarbeitet als denjenigen, wofür Sie uns ausdrücklich

Ihre Einwilligung erklärt haben oder eine gesetzliche Grundlage vorliegt. Eine Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken findet nicht statt, ohne dass wir Sie im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen darüber informieren.

XIII. Allgemeine Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Datenschutzhinweise für weitere Informationen im Hinblick auf die Nutzung unseres Webauftrittes.